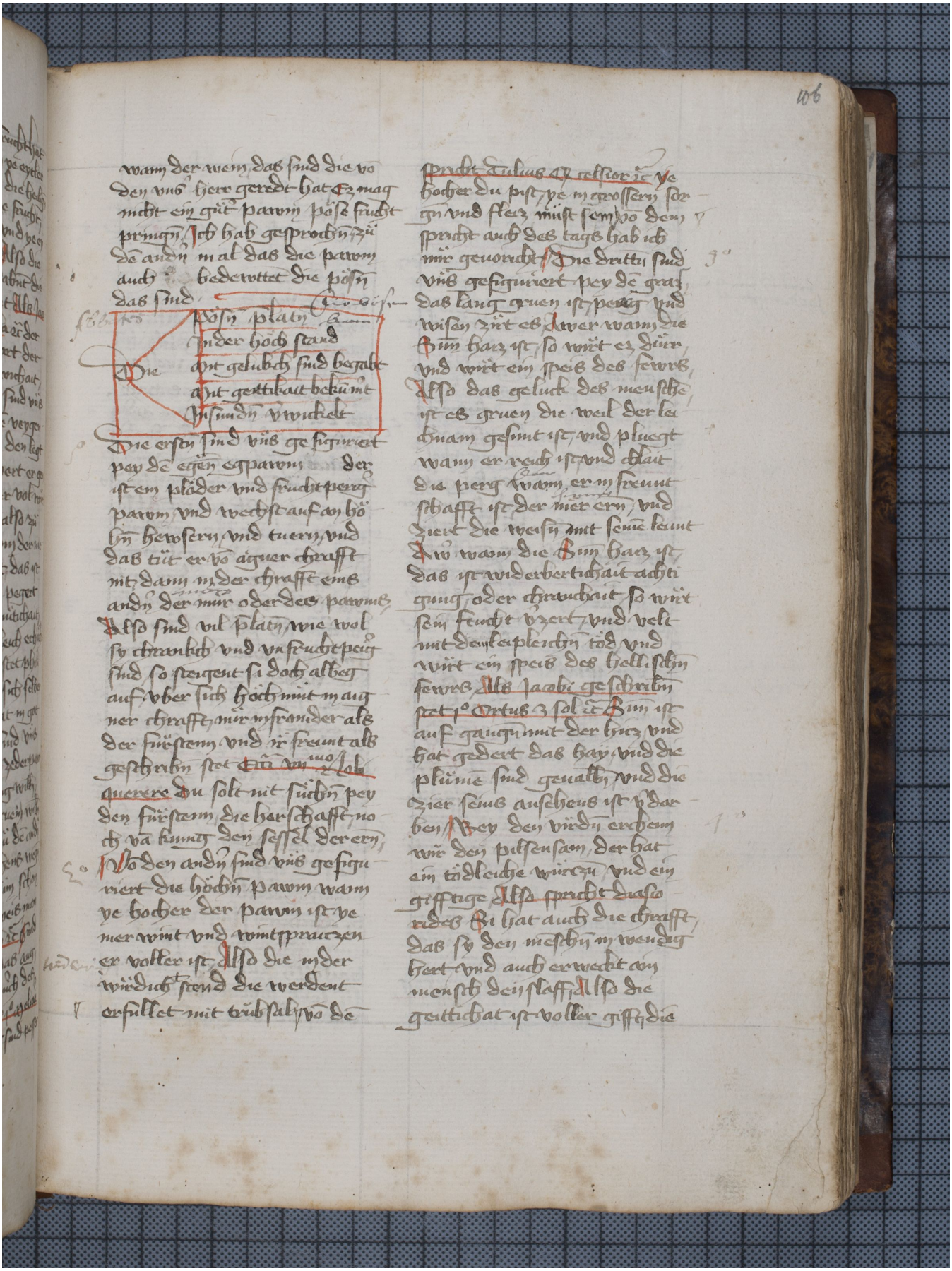
JOHANNES BISCHOFF

1. Viertel 15. Jh.

Seite 106r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



warm der wem das sind die vo
den vns herr geredt hat ez mag
nicht ein gut parm pose frucht
pringen. Ich hab gesprochen zu
de anden mal das die parm
auch bedeutet die posn
das sind

Die ersten sind vns gefigurert
pey de egen eparm der
ist ein plader vnd frucht perg
parm vnd wechst auf an bö
lin hewsern vnd tuern vnd
das tut er vo aguer chrafft
mit dann nder chrafft eins
anden der mur oder des parms
Also sind vil platn wie wol
sy chrantch vnd vnfrucht perg
sind so stengent si doch alber
auf vber sich hoch mit mag
ner chrafft mir nfrunder als
der fürstenn vnd ir freunt als
gesprochen stet dan du solt
querere du solt mit suchen pey
den fürstenn die her schafft no
ch va kumt den sessel der ern
Also den anden sind vns gefigu
riert die hochn parm warm
ye hocher der parm ist ye
mer wint vnd wintprunzen
er volker ist Also die nder
wirdich stend die werdent
erfullet mit trubsal vo de
sprucht dulus ez rellior ꝛc ye
hocher du pist ye mi grossern sor
gn vnd flez must sein vo den
sprucht auch des tags hab ich
mir genomen Die drittn sind
vns gefigurert pey de gras
das lang gruen ist perg vnd
wisen zut es dwer warm die
chum haz ist so wirt ez dürr
vnd wirt ein speis des fewrs
Also das geluck des menschen
ist es gruen die weil der le
chnam gesunt ist vnd plueht
warm er reich ist vnd chlai
de perg warm er nfreunt
schafft ist der mer ern vnd
zieht die weisn mit seine kunt
Aw warm die chum haz ist
das ist widerbertichait achti
gung oder chrankhait so wirt
sein frucht vzert vnd velt
mit denkeplenchn töd vnd
wirt ein speis des helli schn
fewrs Als Jacobi geschrifn
stet 1° Ortus 3 sol et chum ist
auf gangen mit der hitz vnd
hat gedert das hay vnd die
plume sind gevallen vnd die
zier seins ansehens ist vnder
ben Bey den vrdn erchenn
wir den pilsensam der hat
ein tödleuche würzn vnd ein
giftige Also sprucht Dusio
redes chu hat auch die chrafft
das sy den menschn nwendig
hert vnd auch erwecht ein
menschn dei slaff Also die
geitichait ist voller gifft die